Bericht der Schweizerischen Gletscherkommission für das Jahr 1973

Autor(en): **Haefeli, R.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **153 (1973)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht der Schweizerischen Gletscherkommission

für das Jahr 1973

Reglement siehe Verhandlungen 1942, S. 271

1. Sitzungen

Am 13. März wurde in Zürich die Finanzplanung 1975 - 1979 besprochen. Die reguläre Jahressitzung fand am 15. Dezember 1973 ebenfalls in Zürich statt.

2. Personelles

Auf Ende des Jahres ist der Präsident Prof. Dr. R. Haefeli aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten. Er verbleibt weiterhin als Mitglied in der Kommission. An der Sitzung vom 15. Dezember ist Prof. P. Kasser zum neuen Präsidenten gewählt worden.

3. Gletscherbeobachtungen

Seit für die Studien der Kommissionsmitglieder von der SNG keine Mittel mehr zur Verfügung stehen, verbleiben die jährlichen Gletscherbeobachtungen als zentrale Aufgabe der Kommission. Das Beobachtungsnetz umfasst gegenwärtig 120 Gletscherzungen, von denen 112 regelmässig, 8 nur gelegentlich gemessen werden. Im Herbst 1973 sind 93 Zungen am Boden, 62 Gletscher aus der Luft beobachtet worden. Die Messungen am Boden wurden durch das Forstpersonal der Kantone Wallis (22 Gletscher), Waadt (2), Bern (8), Uri (8), Glarus (2), St. Gallen (1), Graubünden (12) und Tessin (4), durch Vermessungsbüros im Auftrag der Kraftwerkgesellschaften Mauvoisin (2) und Oberhasli (2), durch die Mitarbeiter der VAW/ETHZ (18) und Privatpersonen (12) ausgeführt. Luftaufnahmen sind durch die Eidg. Landestopographie von 25 Netzgletschern und 7 zusätzlichen Gletschern, durch die Eidg. Vermessungsdirektion von 21 Netz- und 9 zusätzlichen Zungen erstellt worden.

4. Publikationen

Die Ergebnisse der jährlichen Erhebungen werden jeweils für das vorausgehende Jahr in einem Kurzbericht in der Dezemberausgabe des SAC-Quartalshefts "Die Alpen" und ca. 1 Jahr später in einem separaten vollständigen Bericht mit zusätzlichen Zahlentabellen, Textfiguren und Erläuterungen publiziert. Die Kurzfassung des 93. Berichtes mit den wichtigsten Angaben über Klima, Schneeverhältnisse im Winter, glaziologische Tätigkeit, Massenhaushalt einiger Gletscher und Längenänderungen von rund 100 Gletscherzungen im Berichtsjahr 1971/72 erscheint im Dezember 1973.

Der vollständige 92. Bericht für 1970/71 geht im Februar 1974 in Druck. Er enthält zusätzliche Informationen über das Klima (Zahlentabellen), die glaziologische Tätigkeit (Luftbildverzeichnis, Beobachtungsnetz, Publikationsliste), den Massenhaushalt (Zahlentabellen, Textfiguren), die Längenänderung d. Zungen (Kurzkommentare zu den einzelnen Beobachtungen, Textfigur und besondere Angaben über (z.T. in früheren Jahren ausgeführte) Messungen an den Gletschern Gietro, Tournelon, Blanc, Corbassière, Trient, Oberaar und Unteraar. Er ist auf Wunsch beim Delegierten für Gletscherbeobachtungen, c/o Abt. für Hydrologie und Glaziologie VAW/ETHZ, Voltastr. 24, 8044 Zürich, erhältlich. Kurzfassung und vollständiger Bericht erscheinen in einer deutschsprachigen und in einer französischen Ausgabe, der vollständige Bericht unter dem Titel "DIE GLETSCHER DER SCHWEIZER ALPEN" resp. "LES GLACIERS DES ALPES SUISSES".

5. Tagungen

Vom 1. - 5. April 1974 findet in Grindelwald ein internationales Symposium über Schneemechanik statt, bei dessen Organisation Kommissionsmitglieder mitwirken, und wofür ein finanzieller Beitrag geleistet worden ist. Die Mittel der SNG wurden für verschiedene Tagungsbesuche im In- und Ausland nicht beansprucht, da diese anderweitig finanziert werden konnten.

6. Gefährliche Gletscher

Durch das Eidg. Departement des Innern ist am 18. Januar 1973 eine ständige Arbeitsgruppe für gefährliche Gletscher eingesetzt und die Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie an der ETHZ mit der Führung von deren Geschäftsstelle beauftragt worden. Damit ist die von der Gletscherkommission ausgegangene Anregung realisiert worden. Die Kommission ist in der Arbeitsgruppe angemessen vertreten. Der enge Kontakt unter den Sachverständigen, der im Rahmen der Gletscherkommission und bei der Bildung der Arbeitsgruppe geschaffen worden ist, hat sich im Fall Randa bereits bestens bewährt.

7. Tätigkeitsberichte der Mitglieder

Wie üblich fand an der regulären Jahressitzung im Dezember ein Gedankenaustausch über glaziologische Arbeiten statt, die durch Kommissionsmitglieder und deren Mitarbeiter im Berichtsjahr ausgeführt worden sind oder für das kommende Jahr geplant sind. Es betraf dies im einzelnen:

- Firnzuwachsmessungen im Sattel des Jungfraujochs und Messung des Gleitens und Strains an der Zunge des Steinlimmigletschers durch Prof. Haefeli;
- im Aletschgebiet Grundwassermessungen auf dem Ewigschneefeld und Tiefbohrungen auf dem Oberaletschgletscher durch die Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie an der ETHZ;
- schneehydrologische Untersuchungen im Dischmatal und Strukturanalysen an Firnproben aus Grönland am Eidg. Institut für Schnee- und Lawinenforschung, Davos-Weissfluhjoch;

- Protonenkanalisierung im Eis am Physikalischen Institut der Universität Neuenburg;

- den Stand der Publikationen schweizerischer Teilnehmer an den internationalen glaziologischen Grönlandexpeditionen (EGIG) und das Projekt einer europäischen Antarktisexpedition;

- Datierungs- und Isotopenstudien der Abteilung Low Level Counting und Nukleare Geophysik des Physikalischen Instituts der Universität Bern an Proben aus Polargebieten und den Alpen, wobei ein Grossteil der Proben von Institutsmitgliedern selbst gewonnen worden sind;

- glazio-klimatologische und meereisdynamische Untersuchungen im Feld und am Computer im Rahmen des "North-Water Projects" sowie Arbeiten am schweizerischen Gletscherinventar durch das geographische Institut der ETHZ;

- Photographische Geschwindigkeitsmessungen an den Aaregletschern durch A. Flotron.

Der Präsident: Prof. R. Haefeli

Bericht der Hydrobiologischen Kommission

für das Jahr 1973

Reglement siehe Verhandlungen 1942, S. 276

Die Kommission setzt sich unverändert wie folgt zusammen:

1. Dr. Erwin Märki, Chef der Abt. Gewässerschutz des Kantons Aargau (Präsident)
2. Prof. Dr. E. A. Thomas, Lehrstuhl für Hydrobiologie Universität Zürich (Vizepräsident)
3. Dr. Eric Bosset, Inspecteur des eaux, Lausanne (Secrétaire-trésorier)
4. Prof. Dr. Heinz Ambühl, EAWAG, Dübendorf (Redaktor der Schweiz. Zeitschrift für Hydrologie)
5. Prof. Dr. Rudolf Braun, EAWAG, Dübendorf
6. René Monod, chimiste, Lausanne
7. Dr. Bernhard Müller, Eidg. Amt für Umweltschutz, Bern
8. Dr. Paul Nydegger, Kirchberg